



IFOAM, FiBL, SÖL, NürnbergMesse

Medienmitteilung

Biolandbau weltweit: Wachstum hält an

IFOAM, FiBL und SÖL präsentieren neue Daten und Fakten zum Biolandbau.

Vorstellung der Studie an der BioFach in Nürnberg, Freitag 22. Februar, 10.00 Uhr, Raum Shanghai.

(BioFach Nürnberg, 20.02.2008) Die weltweit biologisch bewirtschaftete Fläche stieg im Jahr 2006 gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Millionen auf 30,4 Millionen Hektar; mehr als ein Drittel davon liegt in Australien/Ozeanien und knapp ein Viertel in Europa. Dies die wichtigsten Aussagen der neuesten Studie zum weltweiten Biolandbau, welche an der BioFach in Nürnberg vorgestellt wird. Eine zweistellige Zuwachsrates wies 2006 der globale Biomarkt aus: Sein Volumen stieg auf 38,6 Milliarden US-Dollar.

Weltweit werden 30,4 Millionen Hektar der landwirtschaftlichen Nutzfläche ökologisch bewirtschaftet. Die größte Biofläche befindet sich in Australien mit 12,3 Millionen Hektar, gefolgt von China (2,3 Millionen Hektar), Argentinien (2,2 Millionen Hektar) und den USA (1,6 Millionen Hektar). Der größte Teil der globalen Biofläche liegt in Ozeanien (42 %), gefolgt von Europa (24 %) und Lateinamerika (16 %). Spitzenreiter beim Anteil an der gesamten Landwirtschaftsfläche sind die europäischen Alpenländer - wie Österreich (13 %, 361.487 Hektar) und die Schweiz (12 %, 125.596 Hektar).

Diese neuen Zahlen für das Jahr 2006 gehen aus der Studie «The World of Organic Agriculture – Statistics and Emerging Trends 2008» hervor, die soeben erschienen ist. Die Internationale Vereinigung Ökologischer Landbaubewegungen (IFOAM), das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) werden sie an der BioFach 2008 vorstellen (Freitag 22. Februar, 10.00 Uhr, Raum Shanghai).

Gegenüber den bereinigten Daten zum Vorjahr 2005 nahm die Biofläche um 1,8 Millionen Hektar zu – vor allem in Australien/Ozeanien (über 600.000 Hektar) und in Europa (über 500.000 Hektar). FiBL-Mitarbeiterin Helga Willer erläutert, dass für einige Länder bereits Zahlen für 2007 vorliegen, aus denen sich schließen lässt, dass die Biofläche auch im Jahr 2007 weiter gewachsen ist.

Der globale Markt für Bioprodukte wird vom Marktforschungsunternehmen Organic Monitor für das Jahr 2006 mit 38,6 Milliarden US-Dollar beziffert, wobei der größte Anteil der Bioprodukte in Europa und Nordamerika umgesetzt wird. Im Vergleich zu 2005 ist der Markt um fünf Milliarden US-Dollar gewachsen. Auch für 2007 und die kommenden Jahre wird ein



gesundes Wachstum erwartet. IFOAM-Direktorin Angela Caudle de Freitas betont, dass die steigende Nachfrage nach Bioprodukten insbesondere für Produzenten in Entwicklungsländern Chancen bietet.

Die globalen Daten zum Biolandbau werden zum neunten Mal an der BioFach präsentiert. Neben den Übersichtskapiteln zum ökologischen Landbau weltweit mit zahlreichen Abbildungen und den aktuellen Berichten zur Situation und Entwicklungstendenzen des Öko-Landbaus in den einzelnen Kontinenten enthält die Studie, die in Buchform erhältlich ist, einen umfangreichen Anhang mit den gesamten Daten zur ökologischen Anbaufläche, zur Bodennutzung und zu den wichtigen Kulturarten.

Die globale Erhebung zum Biolandbau und das Jahrbuch zum Biolandbau werden seit 2000 durch die NürnbergMesse gefördert. Seit Anfang 2008 sind das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) in Bern im Rahmen seiner Aktivitäten zur Förderung der Bioproduktion in Entwicklungsländern und das International Trade Centre ITC weitere Förderer. Die Datenerhebung und die Publikation der Studie erfolgt seit 2000 gemeinschaftlich durch IFOAM, FiBL und SÖL.

Kontakt

- **Dr. Helga Willer**, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Ackerstr., CH-5070 Frick, Tel. +41 79 2180626, Fax +41 62 8657-273, E-Mail helga.willer@fibl.org, Internet www.fibl.org
- **Anita Deppe**, International Federation of Organic Agriculture Movements (IFOAM), Charles-de-Gaulle-Str. 5, D-53113 Bonn, Germany, Tel. +49 228 92650-10, Fax +49 228 92650-99, E-Mail outreach@ifoam.org, Internet www.ifoam.org
- **Petra Trommer**, Nürnberg Messe, Messezentrum, D-90471 Nürnberg, Tel. +49 911 8606-8328, E-Mail petra.trommer@nuernbergmesse.de, Internet www.biofach.de
- **Maren Rohwedder**, Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL), Weinstraße Süd 51, D-67098 Bad Dürkheim, Germany, Tel. +49 6322 989700, Fax +49 6322 989701, E-Mail info@soel.de; Internet www.soel.de

Angaben zur Studie

- Helga Willer, Minou Youssefi-Menzler und Neil Sorensen (Hrsg.):
The World of Organic Agriculture - Statistics and Emerging Trends 2008
Februar 2008, IFOAM, DE-Bonn und FiBL, CH-Frick. 272 Seiten, 25 EUR, ISBN 978-3-934055-99-5 and 978-3-03736-014-9
- Die Druckversion der englischsprachigen Studie kann bei der IFOAM und beim FiBL bezogen werden (Adressen s.o.).
- Im Internet kann die Studie als kostenpflichtiges PDF-Dokument (20 Euro) abgerufen werden unter shop.ifoam.org/bookstore/ und www.fibl.org/shop/index.php
- Eine gebundene Ausgabe wird von Earthscan, London, verlegt; ISBN 978-1-84407-592-8

Grafiken und weitere Informationen

Grafiken und weitere Informationen sind über www.organic-world.net verfügbar.
